STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung:	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	**Drucksachennummer:**	19/451
Aktenzeichen:		**Erstellungsdatum:**	04.12.2019
Beteiligungen:		**Öffentlichkeitsstatus:**	öffentlich

Beratungsfolge:	**Sitzungsdatum:**
Feuerwehrausschuss	10.12.2019

Betreff:

Ersatzbeschaffung eines Vorausrüstwagens (VRW) für die Feuerwehr der Stadt Bad Kreuznach - Löschbezirk Süd
Produkt 12600 - Brandschutz

Beschlussvorschlag:

Der Feuerwehrausschuss beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Vorausrüstwagens (VRW) an die Firma Lersch-Kessel aus Merxheim gem. Angebot vom 21.11.2019 zu einem Gesamtbetrag von 118.087,67 € brutto zu vergeben.

zu Drucksachennummer: 19/451

Erläuterungen

Das Ausschreibungsverfahren wurde durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH durchgeführt.

Die Maßnahme wurde im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung dem Wettbewerb unterstellt.

4 Firmen haben die Vergabeunterlagen mittels registriertem Download bei der Vergabeplattform angefordert und wurden damit zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Einreichungstermin am 28.11.2019, 10.00 Uhr, lag der Verhandlungsleitung ein elektronisches Angebot vor.

Die Bindefrist endet am 12.01.2020.

ERGEBNIS:

Firma	Angebotssumme (brutto)	Preispunkte	Qualitäts-punkte	Gesamt
Lersch-Kessel	118.087,67 €	350,00	140,00	**490,00**

Das Angebot entsprach den Anforderungen, sodass dieses zur weiteren Prüfung zugelassen wurde.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- **Lieferung von Fahrgestell und Aufbau**
  - Die Firma Lersch-Kessel aus Merxheim hat das günstigste Angebot für den Lieferauftrag vorgelegt.

    Angebotssumme brutto: 118.087,67 Euro
  - Die Bietereignung kann bestätigt werden.
  - Bei einer Kostenschätzung i. H. v. 100.000,00 € liegt das Angebot der Firma Lersch-Kessel mit 118.087,67 € insg. 18,09 % über dem geschätzten Gesamtwert, sodass das Angebot als wirtschaftlich anzusehen ist.
  - Vergabekriterien waren Preis (70 %) und der Erfüllungsgrad des Leistungsverzeichnisses (30 %). Die Ergebnisse der Angebotswertung sind im Preisspiegel und in der Wertungsmatrix ersichtlich.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind mit 120.000 € im Haushalt 2020 unter Maßnahme: INV-12600-009 eingeplant.

Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin